

	<b>Objekt:</b> Caracalla
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18200449

## Beschreibung

Der Circus Maximus lag im Zentrum Roms zu Füßen des Palatinhügels, auf dem die verschiedenen Kaiserpaläste standen. Der große Obelisk des Ramses II. aus dem ägyptischen Heliopolis wurde auf der Spina von Augustus wiedererrichtet und steht heute auf der Piazza del Popolo. Mehrfach durch Feuer zu Schaden gekommen, war der Circus bis 550 n. Chr. in Gebrauch.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Ansicht des Circus Maximus mit Spina in der Mitte der Rennbahn samt Obelisken sowie angrenzenden Architektur. Auf der Bahn r. ein nach l. fahrendes Gespann.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 25.23 g; Durchmesser: 32 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	213 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

## Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1032 E..
- RIC IV-1 Nr. 500 a.